

Hildesheim, den 19.04.2021

## **Zukunftsweisende Visionen für europäische darstellende Künste**

*transeuropa [X] feiert seine 10. Ausgabe mit internationalen Künstler\*innen online und offline*

Das **transeuropa – Europäisches Festival für Performative Künste** findet seit 1994 im Drei-Jahres-Rhythmus in Hildesheim statt. Die zehnte Ausgabe fragt sich mit ihrem diesjährigen Thema: ENTER THE COLLECTIVE VISION, wie Träume, Visionen und vielleicht auch wahnhaftige Vorstellungen von Gesellschaft und Zusammengehörigkeit aussehen können. Hierfür zeigt das Festival Performances, Stücke und Installationen von jungen Künstler\*innen mit Arbeits- und Lebensschwerpunkt in Europa. Vom 25.-30.05.2021 kann man sich ihre Werke anschauen - zum Teil in Hildesheim vor Ort, auf der Website des transeuropa [x] und bei dem Streaminganbieter Spectyou.de.

Dieses Jahr zeigt das Festival ein Programm bestehend aus Arbeiten, die den Genres Performance, Tanz und Theater angehören oder zwischen Genregrenzen liegen. Die Arbeiten befassen mit verschiedenen Gesichtspunkten des Festivalthemas ENTER THE COLLECTIVE VISION. Zusätzlich ist ein Diskurs- und Vermittlungsprogramm geplant, das in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops die künstlerischen Festivalbeiträge in gesellschaftspolitische Zusammenhänge bringt.

Das Festival ist als ein Hybrid geplant. Zu großen Teilen wird auf vielfältige Onlineformate zurückgegriffen, gleichzeitig schaffen Infektionsschutzvorkehrungen die Möglichkeit, einzelne Programmpunkte auch im realen Raum wahrnehmen zu können. Live-Streams, Videos, Social Media Formate und Workshops werden für die Festivalbesucher\*innen bequem und sicher von zu Hause aus zugänglich sein.

Wo was stattfindet, kann Online auf Social Media (Instagram und Facebook) unter transeuropa2021, sowie auf der Website des Festivals unter transeuropa-festival.de/2021 verfolgt werden.

### **Zusatzinformation 1/ Das Team**

Das Leitungskollektiv des transeuropa Festivals bildet sich alle drei Jahre neu. Es besteht aus Studierenden der Kulturwissenschaften und ästhetischen Kommunikation der Stiftung Universität Hildesheim. Jede Ausgabe ist ein Neubeginn

transeuropa e.V.  
Universitätsplatz 1  
31134 Hildesheim

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Leonie Gratzel  
0176 32233163  
presse@transeuropa-festival.de

und bringt sowohl Freiräume und Fragen mit sich: Wie kann ein gegenwarts-, aber auch zukunftsbezogenes Festivalkonzept aussehen? Welche gesellschafts- und kulturpolitischen Themen sind für die entstehende Ausgabe relevant? Welche fallengelassenen Traditionen sollen wiederbelebt werden? Das Team des transeuropa [X] hat sich in den letzten drei Jahren immer weiterentwickelt und im Juni 2020 zu einer festen Konstellation gefunden, in der gemeinsam reflektiert und gearbeitet wird. Die Ausgabe des 10. transeuropa Festivals ist in doppelter Hinsicht außergewöhnlich: Es ist ein transnationales Festival unter pandemischen Bedingungen und ein Jubiläum.

### **Zusatzinformation 2/ Blick ins Programm**

Ein kleiner Blick ins Programm zeigt die Diversität der Werke. So streamt die Künstler\*in Chantel Foo direkt aus London ihr Stück **ARRIVING, NOW** und aus Prag präsentiert Alyssa Dillard in ihrer Performance **MARIE ANTOINETTE WALKS DOWN AN ELEGANT HALLWAY KNOWING EVERYBODY HATES HER**

Auseinandersetzungen mit Geschichte und Gegenwart der Französischen Revolution. Vor Ort wird im Literaturgarten der Domäne Marienburg das Tanzstück **Torque Vulnerati** von Jette Loona Hermanis auf großer Leinwand gezeigt. Oder das Publikum schaut sich bei einem Spaziergang durch die Nordstadt Hildesheims die vertanzten **Portraits** aus Brigitte Huezos gleichnamiger Performance an.

transeuropa e.V.  
Universitätsplatz 1  
31134 Hildesheim

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Leonie Gratzel  
0176 32233163  
[presse@transeuropa-festival.de](mailto:presse@transeuropa-festival.de)